



<https://biz.li/31ma>

FUSSBALL IN DER KREISLIGA: DER 17. SPIELTAG IM ÜBERBLICK

Veröffentlicht am 30.11.2014 um 18:00 von Redaktion LeineBlitz

Eintracht Hiddestorf ist bei TSV Barsinghausen II ist in der 78. Spielminute 1:0 in Führung gegangen, hat aber am Ende 1:2 verloren.. Eigentlich sah es heute nach einem Sieg für **Eintracht Hiddestorf** aus. Der Gast stand in der Abwehr gut, gewann die meisten Zweikämpfe und zeigte vor allem eine innere Einstellung zur Sache, die keine Wünsche offen lässt. Und als ein TSVer die Gelb/Rote Karte sah, schien sich der Gast auf dem Weg zu einem Erfolgserlebnis zu befinden. Das wurde durch die 1:0-Führung (78.) durch Alexander Zentner unterstrichen. Doch wie es so kommen kann: in den letzten Minuten kassierte die Eintracht zwei Gegentore. In der 83. Minute schoss Dennis Völker das 1:1 und in der 88. Minute Alex Gallego Frances zum 2:1 für die Gastgeber.**Eintracht Hiddestorf:** Partawie, Fawaz, Barlak, Mauch, Saris, Zentner, Karbuz, R. Hassanzedo, O. Hassanzedo, Kaczmarek, Sijdic**SV**



Die Stürmer des FC Neuwarmbüchen ist etwas früher am Ball als Laatzens SpVg-Torwart René Seemann, aber der Ball fliegt am Tor vorbei. / Foto: R. Kroll

Wilkenburg lässt Punkte in Weetzen liegen"Wenn mir vor dem Spiel einer gesagt hätte, wir würden in Weetzen unentschieden spielen, wäre ich zufrieden gewesen. Im Nachgang muss ich sagen: wir haben zwei Punkte liegen gelassen." Zu diesem Fazit kommt Andreas Fromme, Trainer des **SV Wilkenburg**, nach dem 3:3 beim SV Weetzen. Die Gäste lieferten eine sehr gute erste Halbzeit ab, gingen nach 25 Minuten durch Ömer Altinova 1:0 in Führung, kassierten aber wenig später bereits den Ausgleich. Noch vor dem Pausenpfeiff erhöhten jedoch Ben Weitemeier (33.) und Mehmet Yurtseven (40.) auf 3:1. "Danach haben wir zwei hundertprozentige Tormöglichkeiten nicht zum 4:1 genutzt, und das ist am Ende bestraft worden", sagte Fromme. Ein umstrittener Starstoß führte zum 2:3 (75.) und eine gute Kombination der Gastgeber zum 3:3 (87.).**SV Wilkenburg:** Lautenbacher, Schievrink, Janzhoff, H. Focke, Weitemeier, Ulrich, A. Focke, Sabis, Altinova (85. Asani), Memis, Yurtseven**FC Rethen muss unverdiente Niederlage einstecken**Der **FC Rethen** hat gegen den SV 06 Lehrte nicht unverhofft verloren, nach dem 90 Spielminuten am Erbenholz stand es 3:0 (1:0) für die favorisierten Gäste. Aber so klar war die Sache nicht: "Wir hätten gemessen am Spielverlauf und den Torchancen wenigstens einen Punkt verdient gehabt", meint FCR-Trainer Jörg Möhle. "Ich bin traurig und enttäuscht, dass die Mannschaft für ihre sehr gute Leistung nicht belohnt worden ist. Das 0:1 (13.) fiel nach einem kapitalen Abwehrfehler, das 0:2 resultierte aus einem Weitschuss und das 0:3 aus einem Konter in der Schlussminute. "In der zweiten Halbzeit war es ein Spiel auf einTor - auf das Lehrter", betont Möhle die Überlegenheit der Gastgeber. Aus seiner Sicht vergab Benjamin Wartmann eine tausendprozentige Tormöglichkeit zum Ausgleich (60.). "Ist der drin, läuft es anders", ist Jörg Möhle überzeugt.**FC Rethen:** Schluch, Kohlmeier, Pohl, Manap, Geese, Wartmann, Asensio, Samast (67. Fedder-Borchard), Körth (62. Hofmann), Szczesniak (56. Duda), Menge**SpVg Laatzens lässt wichtige Punkte liegen**Das ist ein Schock für den Tabellenletzten der Staffel 1: die **SpVg Laatzens** hat das "Abstiegsduell" gegen den FC Neuwarmbüchen 0:2 verloren. "Das war heute Not gegen Elend, und wir waren noch einen Tick schlechter als die." So lautet das Fazit von SpVg-Trainer Holger Wongel. In dieser Verfassung habe die SpVg Laatzens in der Kreisliga auch nichts verloren. In der 60. Spielminute sah Martin Adamczewski die Rote Karte, und nach dem 0:1 (63.) hörte Denis Schnellbächer gegenüber dem Schiedsrichter nicht auf zu Meckern, er sah erst Gelb, dann Rot. In der Schlussminute leistete sich Torwart René Seemann einen Abspielfehler, der Gast nahm dieses Geschenk dankend an und traf zum 0:2.**SpVg Laatzens:** Seemann, El-Arwadi, Y. Kahl, Schnellbächer, S. Kahl, Aslan, Schütte, Huyn, Adamczewski, Alznauer, Petrucci